

Meinerser Abendlauf neu vermessen

Organisations-Team muss Änderungen bewältigen – Über 600 Teilnehmer am Freitag möglich

Premiere beim von der Allerzeitung präsentierten Meinerser Abendlauf: Nach vielen Jahren auf dem alten Sportplatz findet der Zieleinlauf des Abendlaufes am Freitag (Start der 10.000 Meter um 19.30 Uhr) auf dem Platz am neuen Sportheim statt.

Für das Organisationsteam um Thomas Brehm gibt es dadurch einige organisatori-

sche Änderungen zu bewältigen. „Wegen des neuen Starts und Ziels im Pappelstadion war eine genaue Ausmessung der Strecke besonders wichtig“, so Brehm. Laufcup-Organisator Hans-Günter Wolff kam dazu nach Meinersen, um diese vorzunehmen.

Für die neue Strecke gibt es schon zahlreiche Laufinteressenten: Bis Ende der vergangenen Woche hatten sich 200



Brehm

Läufer angemeldet, die meisten für die 5000 Meter. Dazu kommen die Teilnehmer des Gifhorn-Wolfsburger Laufcups, die sich nicht extra anmelden müssen. „Da im Laufcup mittlerweile über 420 Läufer dabei sind,

kann es bei schönem Wetter sogar sein, dass es über 600 Teilnehmer werden“, rechnet Brehm vor. „Das wäre trotz des relativ schlechten Termins am Pfingstwochenende ein großer Erfolg für das Organisations-Team.“

Die Veranstalter hoffen auch wieder auf eine rege Beteiligung der Meinerser Bevölkerung an diesem Laufevent.



Viel los auf der Strecke: Die Organisatoren des Meinerser Abendlaufes hoffen auf über 600 Starter. Schaffhauser



Heimdebüt am Feiertag: Nationalspielerin Carola Bott bestreitet ihr erstes Spiel in Gifhorn für das NBV-Team am 3. Oktober gegen den TV Refrath.

Gifhorn hofft auf TV-Bilder

Badminton-Bundesliga: Auftakt auswärts

(ums) Jetzt steht der Bundesliga-Spielplan endgültig: Das NBV-Team Gifhorn startet am 21. September bei Union Lüdinghausen in die neue Badminton-Saison, erwartet danach am 3. Oktober den TV Refrath (AZ berichtete). Dann feiert auch NBV-Zugang Carola Bott ihr Heimdebüt.

Erst Lüdinghausen, dann Refrath. Ein machbarer Start. Grüßt Gifhorn nach zwei Spielen etwa von der Tabellenspitze? „Der Start ist schon angenehmer als in der Vorsaison“, sagt NBV-Trainer Hans Werner Niesner. Damals trat Gifhorn zunächst zweimal auswärts an – bei den Top-Klubs FC Langenfeld und Meister 1. BC Bischmisheim.

Trotzdem: „Wenn wir aus den ersten zwei Spielen zwei Punkte holen, ist das okay.

Mehr wären toll. Aber weniger sollten es auch nicht werden...“

Vier Spieltage wurden auf einen Dienstagabend (19.30 Uhr) terminiert (AZ berichtete). Für Niesner aus drei Gründen ein Gewinn: „Der Terminplan der Nationalspieler wird entzerrt, zudem könnten diese Termine für Fans und Fernsehen besonders interessant sein.“



Niesner

Also weg vom vollgepackten Sport-Wochenende, hin zum Badminton-Dienstag? Niesner: „Bei Länderspielen unter der Woche ist das Zuschauerinteresse groß. Und ich hoffe darauf, dass dann auch das TV einmal pro Saison nach Gifhorn kommt!“

DER SPIELPLAN

Dienstag, 21. September

Union Lüdinghausen – NBV-Team

Sonntag, 3. Oktober

NBV-Team – TV Refrath

Samstag, 16. Oktober

1. BC Bischmisheim – NBV-Team

Sonntag, 17. Oktober

NBV-Team – PTSV Rosenheim

Samstag, 13. November

NBV-Team – 1. BC Beuel

Sonntag, 14. November

VfL 93 Hamburg – NBV-Team

Dienstag, 30. November

NBV-Team – SG EBT Berlin

Samstag, 18. Dezember

NBV-Team – 1. BC Bischmisheim

Sonntag, 19. Dezember

PTSV Rosenheim – NBV-Team

Dienstag, 25. Januar

NBV-Team – Union Lüdinghausen

Samstag, 12. Februar

TV Refrath – NBV-Team

Dienstag, 22. Februar

SG EBT Berlin – NBV-Team

Samstag, 26. März

1. BC Beuel – NBV-Team

Sonntag, 27. März

NBV-Team – VfL 93 Hamburg

Jüngstes Paar stark

Tanzen: Duo der SV Gifhorn auf Platz zwei

Erfolgreicher Turniertag für das jüngste Tanzpaar der SV Gifhorn: Michael Otto und Nicole Lofing erreichten beim Wettkampf in Glinde den zweiten Platz.

Beim Turnier in der Nähe von Hamburg traten die

Gifhorer gegen 16 weitere Paare an, überstanden dabei sowohl die Vorrunde als auch die beiden Zwischenrunden souverän und mussten im Finale nur einem der sechs gegnerischen Duos den Vortritt lassen.

BSK Gifhorn Vizemeister hinter Oesingen

Schießen – Bezirksliga Wolfsburg: Erstvertretung fehlen 38 Ringe – Platz vier für zweites Team

(thr) Erfolgreich beendet haben die beiden Teams des BSK Gifhorn den Rundenwettkampf der Bezirksliga Wolfsburg (Kleinkaliber liegend). Das BSK I wurde Zweiter, das BSK II Vierter. Der Titel ging an die SGi Groß Oesingen.

Gifhorns erste Mannschaft (insgesamt 6844 Ringe) mit Heinz-Otto Düfer (2250), Günter Lux (2280) und Heinz-Hermann Thiel (2314) musste sich nur den Oesingern (Wolfram Seidel, Klaus Hummel, Wolfgang

Brunn) mit 38 Ringen geschlagen geben.

Das BSK II (6620) mit Hubertus Thiel (2248), Lothar Squarr (2195) und Hans Trippler (2177) landete zwischen der SSGrp Wahrenholz (6815) und dem SV

Vollbüttel (2245) auf dem vierten Platz.

In der Einzelwertung belegte Heinz-Herrmann Thiel vom BSK Rang zwei hinter Oesingens Seidel (2351) und vor der Wahrenholzer Hannelore Evers (2291).

Gravenhorst will siegen

Fußball: 1. KK GF 2

(yps) Für den VfB Gravenhorst sollen drei Punkte im heutigen Spiel (19 Uhr) gegen die SG Vollbüttel/Ribbesbüttel für mehr Sicherheit im Abstiegskampf der 1. Fußball-Kreisliga Gifhorn 2 sorgen.

„Wir sind noch lange nicht durch“, weiß VfB-Coach Christian Politze, der in Gravenhorst um ein Jahr verlängert hat. „Wir müssen hinten sicher stehen und unsere Chancen nutzen.“ Auch Gäste-Trainer Ulrich Wagner, der ebenfalls ein Jahr dranhängt, weiß um den Druck, der auf dem Gegner lastet: „Der VfB kämpft ums Überleben.“

Wilsche erwartet den Spitzenreiter

Fußball-Kreisliga GF: Wahrenholz kommt

(yps) Ein ungleiches Duell steht in der Fußball-Kreisliga Gifhorn an: Schlusslicht VfR Wilsche/Neubokel empfängt heute um 18.45 Uhr den Spitzenreiter VfL Wahrenholz.

Wahrenholz steht kurz vorm Titelgewinn: Nachdem Verfolger SV Rühren zuletzt zweimal ohne Punkte blieb, kann der VfL mit Siegen in Wilsche und am Samstag in Brome den Titel klarmachen. Soweit soll es aber nicht kommen, wenn es nach dem VfR geht. „Wir wollen gegen Wahrenholz einen Punkt holen“, so Wilsches stellvertretender Spartenleiter Marcus Schacht. In den kommenden Spielen wäre das aber zu we-

nig: „Da geht's gegen direkte Konkurrenz“, weiß Schacht.

Pikant: Für VfL-Trainer Volker Streilein wird die Partie ein Wiedersehen mit alten



Streilein

Bekanntem. „Ich habe elf Jahre in Wilsche gespielt“, so der Coach. Trotzdem gibt es keinen Bonus: „Wir gehen die restlichen

Spiele konzentriert an, Wilsche ist ein Gegner wie jeder andere.“ Ob der Wahrenholzer Kurztrip nach Mallorca beim Siegen hilft? Streilein: „Er hat zumindest die Kameradschaft verbessert...“



Auf den Keeper wartet viel Arbeit: Schlusslicht Wilsche (h.) trifft heute auf Spitzenreiter Wahrenholz. Photowerk (sp)

Leo kommt im Sommer

Fußball: Westerbeck

(yps) Die Suche des SV Westerbeck hat ein Ende: Ab der kommenden Saison wird Paulo Leo das Team in der 1. Fußball-Kreisliga Gifhorn 1 trainieren.

Leo war zuletzt beim SC Weyhausen tätig. „Wir haben zufällig gehört, dass Paulo nicht mehr SC-Trainer ist“, so SV-Vorsitzender Michael Sauer. „Und da haben wir gesehen, dass unsere Konzepte passen. Jetzt freuen wir uns auf die Zusammenarbeit.“



Leo